Pressemitteilung

AUF DER BATTERY SHOW NORTH AMERICA BRINGEN COMAU UND INTECELLS INNOVATIONEN DURCH DEN EINSATZ VON PLASMATECHNOLOGIE IN DER BATTERIEZELLENHERSTELLUNG EIN

- Comau und Intecells präsentieren ihre innovative Roll-to-Roll-Oberflächenbehandlungslösung für Batteriezellen auf Basis praxiserprobter Kaltplasmatechnologie
- Durch die Verbesserung der Benetzbarkeit von Elektroden- und Separatoroberflächen reduziert die Lösung die Produktionszeit und den Energieverbrauch erheblich und trägt gleichzeitig zur Steigerung der Zellleistung bei
- Die gemeinsame Entwicklung für Batterie- und Energiespeicheranwendungen bietet potenzielle Einsatzmöglichkeiten in weiteren Branchen und Fertigungsprozessen
- Comau hebt außerdem sein vor Kurzem geliefertes Zellformierungs- und Testsystem für das Nationale Institut für Chemie (NIC) sowie sein breites Portfolio an Gesamtlösungen für Mobilitäts- und stationäre Batteriesysteme hervor

Detroit, 12. Oktober 2026 – Comau und Intecells bringen einen neuen Ansatz für die Batteriezellfertigung auf die Battery Show North America. Dort präsentieren sie gemeinsam ein industrielles Roll-to-Roll-Oberflächenbehandlungsverfahren, das auf der praxiserprobten Kaltplasmatechnologie von Intecells basiert. Das innovative System wurde entwickelt, um zentrale Schritte der Batterieproduktion schneller und energieeffizienter zu gestalten, und wird vom 12. bis 15. Oktober im Huntington Place in Detroit an Stand #3626 zu sehen sein.

Im Jahr 2025 erwarb Comau eine Beteiligung an Intecells und kombiniert seitdem die Technologie von Intecells mit der eigenen Kompetenz, fortschrittliche Produktionsprozesse zu industrialisieren, zu integrieren und zu skalieren. Die Vorteile reichen von einer verbesserten Zellleistung bis hin zu erheblichen Reduzierungen von Produktionszeit, Energieverbrauch und Investitionskosten. Die Unternehmen untersuchen zudem, wie die zugrunde liegende Technologie auf andere Branchen übertragen werden kann, in denen eine

Oberflächenbehandlung die Effizienz oder Produktleistung steigern könnte. Die Initiativen zielen auf einen Markt ab, der von 2025 bis 2030 voraussichtlich mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von mehr als 15 % wachsen wird, und stärken gleichzeitig die Präsenz von Comau in Nordamerika.

Durch den Einsatz von Kaltplasma zur Oberflächenbehandlung von Batterieelektroden und/oder Separatoren ermöglicht die Lösung ein schnelleres und gleichmäßigeres Benetzen und Durchdringen der Materialien mit Elektrolyt. Dies kann das Befüllen, Reifen und Trocknen deutlich verkürzen und gleichzeitig den Wärmebedarf reduzieren, was den Energieverbrauch, den Platzbedarf und die damit verbundenen Kosten senkt. Darüber hinaus kann die Behandlung dazu beitragen, den Zellinnenwiderstand zu verringern, was zu einer besseren Batterieleistung führt.

„Das Wachstum der Zellfertigungstechnologie eröffnet erhebliche Chancen in einem Markt, der sowohl Batterien für den Transport- und Energiespeichersektor als auch erneuerbare Energien und die Elektrifizierungsinfrastruktur umfasst“, **sagte Pietro Gorlier, CEO von Comau**. *„Für unsere Kunden bedeutet dies, bessere Wege zu finden, Batterien in großem Maßstab herzustellen und gleichzeitig Energieverbrauch, Produktionszeit und Kosten zu kontrollieren. Unsere Investition in Intecells adressiert diese Anforderungen mit innovativen Technologien, die konkrete Vorteile bieten. Gemeinsam werden wir weiterhin plasmabasierte Lösungen in die Batterieherstellung und andere industrielle Anwendungen einbringen.“*

„*Wir müssen die Batterieherstellung über schrittweise Verbesserungen hinaus transformieren, um den Energiebedarf von KI-Rechenzentren und der globalen Mobilität zu decken. Intecells freut sich über die Partnerschaft mit Comau, einem weltweit führenden Anbieter von Industrieautomation, um unsere atmosphärische Plasmatechnologie zu skalieren und fortschrittliche Fertigungsphysik mit Gigafactory-Automatisierung zu kombinieren – so ermöglichen wir Zellherstellern und OEMs weltweit den Aufbau von Produktionslinien mit geringerem Capex und höherer Effizienz*“, sagte **Dr. Xiaohong Gayden, Gründerin und CEO von Intecells**.

Auf der Messe wird Comau zudem das neue Zellformierungs- und Testzentrum vorstellen, das für das Nationale Institut für Chemie (NIC) errichtet wurde. Die halbautomatische Plattform wurde entwickelt, um Kundenanforderungen nach flexibler, industrialisierter Zellformierung und -prüfung zu erfüllen. Sie unterstützt Pouch-, zylindrische und prismatische Zellen – von Laborprototypen bis hin zu Hochleistungszellen für Automobil- und Industrieanwendungen. Mit dedizierten Formierungskammern sowie Teststationen für Klimabedingungen und Raumtemperatur kann das Batterie-Lab des NIC unterschiedliche Zellformate und

Testanforderungen abdecken und steht akademischen sowie industriellen Nutzern in ganz Europa zur Verfügung.

Beide Projekte spiegeln die umfassenden End-to-End-Fähigkeiten von Comau in der Batterieherstellung wider und unterstützen Kunden von der Frühphasenvalidierung bis zur industriellen Produktion mit flexiblen, maßgeschneiderten Lösungen. Viele dieser Lösungen werden auf der Battery Show North America präsentiert. Als Zeichen der globalen Präsenz und der Ausrichtung auf lokale Marktbedürfnisse wird Comau auch an der Battery Show India vom 22. bis 24. Oktober 2026 im India Expo Mart in Greater Noida, NCR (Halle 7, Stand 115) teilnehmen. Das umfassende Portfolio des Unternehmens erstreckt sich über die Herstellung von Batteriezellen, -modulen und -packs, Recycling- und End-of-Life-Lösungen für Batterien, Robotik für sensibles Umfeld, digitale Technologien, e-Drive- und e-Transmission-Fertigung sowie Wasserstoff- und weitere fortschrittliche Elektrifizierungsanwendungen.

****

ÜBER COMAU

Comau zählt weltweit zu den führenden Anbietern fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Systeme, die Kunden dabei unterstützen, Produktivität, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit in einer Vielzahl von Branchen zu steigern – stets mit dem Ziel, nachhaltige Produktionsprozesse zu fördern. Darüber hinaus bietet Comau Projektmanagement, Beratungsleistungen sowie innovative Aus- und Weiterbildungsprogramme über die Comau Academy an. Das Technologieportfolio von Comau umfasst Produkte und Lösungen für die Fahrzeugproduktion mit besonderer Kompetenz in den Bereichen Batteriefertigung und Elektromobilität. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Robotik- und Digitalisierungslösungen für zahlreiche Branchen, darunter Logistik, Distribution und Auftragsabwicklung, erneuerbare Energien und Energiespeicherung, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Schwerindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Pharmaindustrie und weitere Industriezweige. Gemeinsam mit den hundertprozentigen Tochtergesellschaften Automha und Invent deckt Comau die gesamte Wertschöpfungskette der Automatisierung und Intralogistik ab – von der Fertigung über Lagerung und Distribution bis hin zur Optimierung von Materialflüssen. Automha ist auf intelligente, leistungsstarke automatische Lager- und Bereitstellungssysteme spezialisiert, während Invent fortschrittliche Kommissionier- und Sortiertechnologien, Materialflusssysteme sowie Software zur Lagersteuerung entwickelt. Die Kombination dieser Kompetenzen trägt dazu bei, logistische Abläufe zu optimieren und die Leistungsfähigkeit von Distributionszentren nachhaltig zu steigern. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin (Italien), Automha in Bergamo (Italien) und Invent in São Paulo (Brasilien). Gemeinsam verfügen die Unternehmen über ein globales Netzwerk mit neun Innovationszentren und fünfzehn Produktionsstandorten in zwölf Ländern. Weltweit sind mehr als 4.000 Mitarbeitende für die Unternehmensgruppe tätig.

www.comau.com | www.automha.com | www.invent-corp.com

PRESSEKONTAKTE
Giuseppe Costabile – Corporate Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com | Mob. +39 338 7130885

ÜBER INTECELLS

Intecells, ein Unternehmen mit Sitz in Michigan, entwickelt bahnbrechende Prozesse und Anlagen für die Batterieherstellung auf Basis atmosphärischer Plasmatechnologie. Die sofort verfügbaren kommerziellen Lösungen von Intecells lassen sich nahtlos in bestehende Produktionslinien integrieren, senken die Investitionskosten (Capex), die Zykluszeiten sowie den Energieverbrauch erheblich und steigern gleichzeitig die Zellkapazität. Intecells geht über die traditionelle Slurry-Verarbeitung hinaus und leistet Pionierarbeit bei der Trockenbeschichtung von Elektroden der nächsten Generation sowie bei der Herstellung von Feststoffbatterien. Durch die Entkopplung der Skalierung der Batterieproduktion von gewaltigen Infrastrukturkosten zielt Intecells darauf ab, die Herstellungskosten um 50 % zu senken und die CO_2-Emissionen um 70 % zu reduzieren. Zu unseren Partnern gehören weltweit führende Erstausrüster (OEMs) und Batteriehersteller.

https://intecells.com/

PRESSEKONTAKTE
Joel Epstein
jepstein@tannerfriedman.com / U.S. Cell: 1-248-884-4743